

Ginnylol12

# **Wieder eine Potter?**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Jessika ist eine sehr hübsche Schülerin der nächsten Generation von Hogwarts. Am liebsten sitzt sie am See oder lernt in der Bibliothek, woraufhin sie sich mit Rose Weasley und später auch mit Lily Luna Potter anfreundet. Viele Jungs in Hogwarts versuchen sie für sich zu gewinnen, allerdings hält Jessika die meisten Jungs für „Schleimbeutel“. Doch als sie Albus Severus Potter kennenlernt ist sie sich nicht sicher ob sie ihn auch für ein Schleimbeutel oder für einen süßen, romantischen Jungen hält.

# Vorwort

Diese Geschichte handelt von der nächsten Generation von Hogwarts (Also nach Harry).

Jessika sieht genauso aus wie auf dem Bild (wenn kein angegeben ist ,dann bitte eure Fantasie mit der Beschreibung einsetzen).

# Inhaltsverzeichnis

1. Ankunft in Hogwarts

# Ankunft in Hogwarts

Lovestory:

Name: Jessika Marie Thompson

Jahrgangstufe: Albus Severus Potter

Haus: Gryffindore

Blut: Halbblut

Charakter: Sonnenschein, freundlich, Hilfsbereit, mutig, sehr schlau, angemessen, ehrgeizig, aufopfernd, belesen, wissbegierig, lustig, herausfordernd,

Aussehen: Hüftlange schwarze Haare die sehr wellig und sehr verführerisch wirken, große braune Augen, sortliche Figur,

Familie: 1 große Schwester Tara- ist Muggel, 1 kleine Schwester-Hexe- noch nicht in Hogwarts, Mutter- Muggel - Tierärztin, Vater - Muggel - Buchhändler.

Story:

Jahr 1: „Dad könntest du bitte aufhören die Zauberer alle anzustarren als wären sie gefährliche Trolle?“ sagte ich genervt und gab meiner großen Schleiereule Dody einen Butterkeks. „Schatz weißt du wann du in den Zug einsteigen musst?“ fragte meine Mutter, die die Zauberer weniger verängstigt anstarrte. Ich und meine Familie (also nur sie meine Schwestern und meine Eltern) standen vor dem Hogwarts Express und ich wollte gerade einsteigen, als ihr Mutter in Tränen ausbrach. „Wir werden dich vermissen Schatz!“ schluchzte sie. „Ist schon gut Mom ich schreib euch ja?“ antwortete ich beruhigend und umarmte ihre Mutter und meinen Vater. Dann umarmte ich noch meine beiden Schwestern und stieg dann endlich ein. Ich fand ein großes gemütliches Abteil wo schon 1 rothaariges Mädchen saß und ihr Buch laß. „Hallo darf ich mich zu dir setzen?“ fragte Ich freundlich lächelnd. „Klar doch ich bin Rose Weasley und du?“ fragte das Mädchen das Rose hieß. „Jessika Thompson, und ich frage mich ob du verwand mit George Weasley bist“ Rose wirkte irritiert, lächelte dann aber und fragte: „Ja George ist mein Onkel woher kennst du ihn?“ „Aus seinem Laden: „Weasleys Zauberhafte Zauberschertze“ antwortete ich vergnügt. „Oh hätte ih mir denken können, Jessika ließt du eigentlich gerne?“ Ich nickte und hohlte ein dickes alte Buch heraus auf dem Stand: „Geschichten von Beedle dem Barden“ „Meine Mom hatt das schon als Teenager durchgelesen, sie sagt es ist ziemlich gut“ sagte Rose lächelnd und laß ihr Schulbuch: „Fantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ weiter. So laßen wir, doch nach 10 Minuten kam ein Junge in ihr Abteil. Ich hielt von Jungs nicht gerade viel allerdings lächelte ich ihn an. „Ähm.. hi Rose... hallo Rose Freundin...ich wollte.. fragen ob ich hier sitzen kann?“ fragte der sichtlich schüchterne Junge. „Klar Albus“ antwortete Rose lachend. „Ihr kennt euch?“ fragte Jessika. „Ja er ist der Sohn von dem besten Freund meines Vaters und meiner Mutter“ sagte sie. „Oh, hi ich bin Jessika und du bist?“ fragte ich. „Al..Albus“ würgte er hervor. Rose lachte sich halb kaputt. „Er heißt Albus Severus Potter!“ rief sie lachend. Albus wurde Kirschrot im Gesicht und lächelte mich leicht an, und ich lächelte zurück. „Also wenn wir schon alle Freunde werden dann sollten wir unsere Spitznamen kennen“ schlug Rose vor die sich mittlerweile auch wieder eingekriegt hatte. „Ok, mein Spitzname ist Jess“ antwortete ich. Rose sagte: „Rosie“ Albus schluckte und nuschte: „Al“. Ich musste über seine schüchternheit ein wenig lächeln. „Gut Al dann wirst du wohl mit uns lesen müssen!“ sagte ich und warf ihm ein Buch zu. Er schmunzelte und schlug das Buch auf.

Seine Sicht:

Oh man ich bin so ein Volldrepp! da wollte ich locker in Rose Abteil sitzen, sehe dieses hübsche und wirklich tolle Mädchen sitzen und bekomme nicht mal eine Fußnote aus mir raus. Sie muss mich für einen

schüchternen Spinner halten. Immer wieder schaue ich sie heimlich über mein, also ihrs, Buches an. Oh man jetzt hatt sie es bemerkt, einfach alles leugnen! „Was schaust du mich denn so an?“ fragte sie einfach zu süß. Ich schluckte, nur nicht panik kriegen Al, ganz ruhig bleiben. „Ich schaue dich gar nicht an“ antwortete ich so locker wie es mein rasendes Herz zuließ. Sie runzelte die Stirn und wendete sich dann ihrem Buch zu. Puhh gerade nochmal geschafft. Doch Rose kicherte und grinste mich an. Warum müssen Mädchen eigentlich immer alles mitbekommen? Ich würde gerne mit Jessika reden, mich mit ihr unterhalten und sie kennenlernen, aber ich bekomme in ihrer Gegenwart kein Ton heraus. Ich wurde rot als ich an ihr Lächeln vorhin dachte. „Woran denkst du denn so intensiv?“ fragte Rose kichernd. „An gar nichts Rose“ meckerte ich und schaute ein letztes mal auf Jessika die Rose gerade etwas zuflüsterte.

#### Jessikas Sicht in Hogwards:

„Wow“ mehr brachte ich nicht heraus, so beeindruckend war Hogwards. Eine Lehrerin namens Professor Leythor ließ uns in eine Reihe aufstellen, dann holte sie ein langes Pergament hervor und ließ unsere Namen für den sprechenden Hut vor. „Alina Alwin!“ rief sie durch die Halle.

Alina ging die Treppe hoch und setzte sich etwas zitternd auf den Stuhl. Nach 2 Minuten rief der Hut: „HUFFLEPUFF!“ und Alina setzte sich an einen klatschenden Haustisch. „Allison McCartney!“ rief Professor Leythor vor. Allison kam nach Griffindore, genau wie Rose und Albus. „Thompson, Jessika!“ rief sie und ich setzte mich. Der Hut wurde mir aufgesetzt und in meinem Kopf sprach er zu mir. „Oh ein schlaues Mädchen sehr schlau sogar, doch du bist sehr mutig und immer für deine Freunde da. Ich denke du gehörst besser nach GRIFFINDORE!“ Ich quikte vor Freude und setzte mich neben Albus.